

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 637 – 663

der 27. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.06.2004

Drucksache 997/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Eigenverantwortliche Schulreinigung für
Schüler/-innen mit Vertrauensschutz
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Bildung, Kultur, Bürger-
dienste und Frauen und des Haushalts-
ausschusses

Beschluss Nr. 659

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Absprache mit den Schulen ein Konzept vorzulegen, bei dem die Schulen weiterhin die Möglichkeit erhalten, an Einsparungen bei Reinigungsleistungen zu partizipieren.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.06.2004

13 .12.2005
7700



Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Sitzung der
Bezirksverordnetenversammlung

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 659

Eigenverantwortliche Schulreinigung

Drs. 492 / II
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Erik Schrader

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat die pädagogische Wirkung und das ökonomische Prinzip der Eigenreinigung an den Schulen in staatlicher Trägerschaft durch Schüler und Schülerinnen stets befürwortet und gefördert. So konnte bisher in jedem Haushaltsjahr sichergestellt werden, dass die Eigenreinigungsleistungen angemessen entlohnt und den betroffenen Schulen zusätzlich zu ihren Schulmitteln zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der diesjährigen europaweit durchgeführten Ausschreibung der Schulgebäudereinigung wurde bewusst eine Trockenreinigung mit aufgenommen, um das Eigenreinigungskonzept auch zukünftig anbieten zu können, weil es wirtschaftlich nicht nur interessant ist, sondern auch bei den Schülern eine deutliche Wirkung im Umgang mit ihrer Umwelt hinterlassen hat.

Durch die aufgeworfenen Fragen in der Debatte über die Feinstaubproblematik und die diesbezügliche nachvollziehbare Haltung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (Rundschreiben II Nr. 92/2005 „Feinstaub in Schulen“) Trockenreinigungsarbeiten durch die Schüler und Lehrer zu untersagen, veranlassten das Bezirksamt, die bisher bestehenden Eigenreinigungsvereinbarungen zum 1. November 2005 zu kündigen. Selbstverständlich wird die bis dato von den Schülern und Schülerinnen erbrachte Eigenleistung honoriert werden.

Das Bezirksamt wird sich aber dafür einsetzen, dass das Eigenreinigungskonzept wieder angeboten wird, sobald eine gesundheitliche Gefährdung der Schüler und Schülerinnen durch Feinstaub ausgeschlossen werden kann.

Wir bitten, den Beschluss als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Erik Schrader
Bezirksstadtrat